

Postulat**über die Auskunft durch das jeweilige Fachdepartement bei der Information und Beratung von Budget, Aufgaben- und Finanzplan und Jahresrechnung**

eröffnet am 3. November 2015

Der Regierungsrat wird gebeten, bei der Information der Öffentlichkeit über das Budget, den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und die Jahresrechnung vermehrt auch durch das jeweils fachlich zuständige Regierungsratsmitglied Stellung zu beziehen.

Der Regierungsrat wird auch gebeten, bei der Beratung des Budgets, des Aufgaben- und Finanzplanes und der Jahresrechnung im Kantonsrat vermehrt auch durch das jeweils fachlich zuständige Regierungsratsmitglied Stellung zu beziehen.

Begründung:

Die vergangenen Wochen und Monate haben deutlich gezeigt, dass es ein Umdenken in der öffentlichen Kommunikation und in der Information des Parlaments zu Budget oder AFP braucht. Die Kommunikations- und Informationsblockade durch die Regierung schädigen das allgemeine Vertrauen in die Politik. Die alleinige Zuständigkeit für die Kommunikation beim Finanzdirektor führt zu unnützen Weiterverweisen und inhaltlich unvollständigen oder allgemeinen Stellungnahmen. Die Öffentlichkeit und das Parlament haben Anrecht auf Auskunft durch die inhaltlich Verantwortlichen. Nicht die technisch-formale, sondern die politisch-inhaltliche Optik soll führend sein.

Bei der Beratung des Voranschlags, des Aufgaben- und Finanzplans oder der Jahresrechnung und des -berichts im Gesamt-Kantonsrat ist es so, dass die Stellungnahme des Regierungsrates zu Anträgen und Fragen im Rahmen der Kantonsratsdebatte jeweils durch den Finanzdirektor erfolgt. Dies ist grundsätzlich sinnvoll und unbestritten, handelt es sich doch meistens um Vorlagen, für die das Finanzdepartement verantwortlich zeichnet.

Bei vielen Anträgen und in der Beratung ist es aber so, dass nebst den rein finanziellen Auswirkungen auch wichtige fachliche und inhaltliche Aspekte eine zentrale Rolle spielen. Hier wäre es oftmals befriedigender, wenn anstelle des Finanzdirektors oder ergänzend auch das jeweils fachlich zuständige Regierungsratsmitglied Stellung beziehen würde. Dies ist nicht einfach gegeben durch die Vertretung der Fachdepartemente in den jeweiligen Kommissionen, da es sich oft auch um Anträge oder Anfragen handelt, die in den Kommissionen nicht behandelt wurden und somit auch keine Stellungnahme durch das Fachdepartement erfolgen konnte.

Meyer Jörg
 Fanaj Ylfete
 Frank Reto
 Zurbriggen Roger
 Baumann Markus
 Kottmann Raphael
 Züsli Beat
 Truttmann-Hauri Susanne
 Schär Fiona
 Roth David
 Candan Hasan
 Meyer-Jenni Helene
 Budmiger Marcel
 Krummenacher Martin
 Odermatt Marlene
 Zemp Baumgartner Yvonne
 Schneider Andy
 Fässler Peter
 Pardini Giorgio

Reusser Christina
 Hofer Andreas
 Lang Barbara
 Huser Barmettler Claudia
 Bühler Adrian
 Wismer-Felder Priska
 Odermatt Markus
 Galliker Priska
 Grüter Franz